



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909**

212 (8.5.1909) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-315640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-315640)









Aus dem Großherzogtum.

Heddesheim, 8. Mai. Allgemeine Freude herrscht hier über die neueröffnete Bahn. Es ist damit ein lang...

oc. Pforzheim, 6. Mai. Bei der gestrigen Eröffnung der Angebote für das neue städt. Volkshaus zeigten sich wieder große Unterschiede.

Sportliche Rundschau.

Lustschiffahrt.

B. Friedrichshafen, 7. Mai. Die Meldung über den geplanten Bau einer 200 Meter im Durchmesser messenden Lustschiffhalle...

Kaiserspiele.

Mannheimer Fußballklub „Victoria 1897“. Wie wir vernehmen, bezieht obiger Klub am Sonntag, den 9. ds., wiederum mit 8 Spielmannschaften das Wettspielfeld.

Volkswirtschaft.

Kohlenmarkt.

(Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“). Auf dem Kohlenmarkte sind Veränderungen in der letzten Woche nicht eingetreten. Der Abzug ist schleppend.

Reichsbank und Geldmarkt im April.

Mit einem Privatdiskont von 2 1/2 Prozent begann der April dessen Verlauf eine Ermäßigung um 1/4 Prozent brachte, so daß der Monat mit einem Satz von nur 1 3/4 Prozent schließt.

„Nordstern“, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin. In der General-Versammlung wurde die vorgeschlagene Bilanz und die vorgeschlagene Gewinn-Verteilung genehmigt.

„Aktien-Gesellschaft“ wurde ebenfalls die vorgeschlagene Dividende von 12 Proz. der Einzahlung gleich M. 108 pro Aktie an die Aktionäre, die Ueberweisung von M. 50 435.27 an die am Gewinn beteiligten Versicherer, von M. 50 435.27 zur Risikoreserve, M. 34 909.37 zur Haftpflicht-Sondereinlage, sowie der Gewinnvortrag von M. 48 692.27 genehmigt.

Ein Finanzanfall.

Der Verein der Bankiers in Tokio gab, wie die „Korrespondenz-Neuer“ meldet, vor kurzem dem Prinzen Ito und dem Grafen Okuma ein Gutachten, bei dem die beiden Staatsmänner sich über die Verhältnisse in Korea und Japan äußerten.

Waggonbestellungen der badischen Staatsbahnen. Nach Vattermelungen sind die neuen badischen 3b-Klasse-Waggen, die sämtlich den neuen württembergischen abweichenden Stierklassenwagen gebaut werden, jetzt begeben worden.

Königliche Universitäts-Druckerei St. Ulrichs-Alt.-Gef., Würzburg. Diese vor kurzem mit M. 140 Mill. Grundkapital errichtete Gesellschaft ist nunmehr in das Handelsregister eingetragen worden.

Stiegler Eisenverein. Wie telegraphisch berichtet, hat die gestrige außerordentliche Generalversammlung einen recht interessanten Beschluß gefaßt. Sie hat nämlich mit 514 Stimmen die Majorität der kurze der Gesellschaft Stabstahl bei Herdorf erworben und beabsichtigt, zum gleichen Preise eventuell weitere Teile der Grube anzukaufen.

Die Gesellschaft für Petroleum- und Gaslichtbrenner Otto Müller in Berlin wurde unter Beteiligung der Hugo Schneider-A.-G. Baunsdorf-Leipzig und ihres Generaldirektors Schneider-Doerffel in eine Aktiengesellschaft mit M. 1 Million Kapital umgewandelt.

Continental Wasserwerks-Gesellschaft in Berlin. Der Aufsichtsrat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, für das Geschäftsjahr 1908 die Verteilung einer Dividende von 7 1/2 Prozent (wie im Vorjahre) der am 28. Mai d. J. stattfindenden Generalversammlung in Vorschlag zu bringen.

Die Beteiligungsgesellschaft im Stahlwerksverband. Die Beteiligungsgesellschaft im Stahlwerksverband sind fünf weitere Gesellschaften, welche wiederum verändert worden durch Verringerung der Subvention zugunsten des Stabstahls.

Telegraphische Handelsberichte.

Personalien. Herr Direktor R. Mühlhans ist nach 20jähriger Tätigkeit auf seinen Wunsch aus Gesundheitsrücksichten aus dem Vorstand der Mannheimer Versicherungsgesellschaft Mannheim und der Continental-Versicherungs-Gesellschaft Mannheim ausgeschieden.

Luxemburgische Eisenbahn Prinz Heinrich. Berlin, 8. Mai. Die Generalversammlung der Luxemburgischen Eisenbahn hat genehmigt die Bilanz für das Geschäftsjahr 1908 und setzte die Dividende auf 25 Freck. per Aktie für 1908, zahlbar am 1. Juni, fest.

Bern, 8. Mai. Die Zuckerrüben-Lagerung, Kanion Bern, deren Aktienkapital 800 000 Fr. und deren Kapitalienkapital 500 000 Fr. beträgt, befindet sich nach der „Soc. Sig.“ in Zahlungsunfähigkeit.

Affumulatorien- und Elektrizitätswerke A.-G. vorm. G. A. Voelke, Berlin. Berlin, 8. Mai. Bei der Affumulatorien- und Elektrizitätswerke A.-G. vorm. G. A. Voelke u. Co. in Berlin betrug der Jahresgewinn pro 1908 755 772 M. gegen 879 000 M. im Vorjahre.

Bern, 8. Mai. In der Generalversammlung der A.-G. für Bergwerke und Eisenkonstruktion vorm. Dilger in Rheinbrohl teilt die Generaldirektion mit, daß die Werke in allen Betrieben lt. „Soc. Sig.“ angehtrenzt befristet sei.

Berlin, 8. Mai. Nach neuerdings aus Peking eingegangenen Nachrichten wird eine Verhandlung über die hinsichtlich der Hanfow-Ganton-Eisenbahnangelegenheiten Differenzen auf der Seite beabsichtigt, daß die Anteile, wie bereits früher von einer deutschen Gruppe im Einverständnis mit der chinesischen Regierung in Kauf genommen war, zu einem amte Eisenbahndarlehne ausgedehnt wird unter der Erhöhung des Anleihebetrages auf 5 000 000 Pfd. Sterl.

Berlin, 8. Mai. In der Generalversammlung der A.-G. für Bergwerke und Eisenkonstruktion vorm. Dilger in Rheinbrohl teilt die Generaldirektion mit, daß die Werke in allen Betrieben lt. „Soc. Sig.“ angehtrenzt befristet sei.

München, 8. Mai. Die Oberbayerischen Koks- und Stahlwerke A.-G. werden bekanntlich liquidiert. Die „M. N.“ hören, es beabsichtigt, das Unternehmen in eine G. m. b. H. umzuwandeln.

München, 8. Mai. Im Kauf der Firma J. Gauer erhalten die nicht besitzberechtigten Gläubiger lt. „Soc. Sig.“ nichts.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

München, 8. Mai. Die Rheinwälder Zentral- u. A. A. veräußert 13 Millionen Dollar für Verbesserungen. Die Diamantfabrik im September hat sich lt. „Soc. Sig.“ gegen das Vorjahr vermindert.

Bergwerkaktien.

Table with 2 columns: Bergwerkaktien (Bismarck Bergbau, Bismarck Bergbau, etc.) and their respective values.

Aktien deutscher und ausländischer Transportaktien.

Table with 2 columns: Aktien deutscher und ausländischer Transportaktien (Sächs. Eisenb., Hamburgr. Paket, etc.) and their respective values.

Wahlbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table with 2 columns: Wahlbriefe, Prioritäts-Obligationen (4% Pr. Pfdb., 4% Pr. Pfdb., etc.) and their respective values.

Bank- und Versicherungsaktien.

Table with 2 columns: Bank- und Versicherungsaktien (Deutsche Bank, Berg u. Reichsb., etc.) and their respective values.

Berliner Effektenbörse.

(Privattelegramm des General-Anzeiger.)

Berlin, 8. Mai. Fondsbörse. Zu Beginn war die Börse am Monatsmarkt fest veranlagt. Die Spekulation nahm zum Wochenabschluss Dedungen in Aktien- und Bergwerkaktien vor.

Der Schluss der Börse war fest. Monatswerte unter Führung von Bismarck weiter anziehend, Bismarckhütte auf Dedungen beschränkt. Industriewerte des Kassamarktes fest, namentlich Metallwerke.

Berlin, 8. Mai. (Devisennotierungen.)

Table with 2 columns: Berlin, 8. Mai. (Devisennotierungen) (kurz Holland, London, Paris, etc.) and their respective values.

Berlin, 8. Mai. (Anfangskurse.)

Table with 2 columns: Berlin, 8. Mai. (Anfangskurse) (Kreditaktien, Disk.-Kontenaktien, etc.) and their respective values.

Berlin, 8. Mai. (Schlusskurse.)

Table with 2 columns: Berlin, 8. Mai. (Schlusskurse) (4% Reichsb., 4% Reichsb., etc.) and their respective values.

W. Berlin, 8. Mai. (Telegr.) Nachbörse.

Table with 2 columns: W. Berlin, 8. Mai. (Telegr.) Nachbörse (Kreditaktien, Diskontokonten, etc.) and their respective values.

Wiener Börse.

Wien, 8. Mai. Vorm. 10 Uhr.

Table with 2 columns: Wiener Börse (Kreditaktien, Bismarckhütte, etc.) and their respective values.

Wien, 8. Mai. Nachm. 1.50 Uhr.

Table with 2 columns: Wiener Börse (Kreditaktien, Bismarckhütte, etc.) and their respective values.

Londoner Effektenbörse.

Table with 2 columns: Londoner Effektenbörse (London, 8. Mai. (Telegr.)) (2% Konsols, 2% Reichsanleihe, etc.) and their respective values.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 8. Mai. Produktenbörse. Der ungünstige amerikanische Saatensstandsbericht und die damit zusammenhängende stramme Haltung des Chicagoer und New Yorker Marktes wirkten anfangs befriedigend; doch riefen später die eingetretene wärmere Witterung, der günstigerer russische Saatensstandsbericht sowie das große Angebot von russischem Weizen am hiesigen Markte eine schwächere Haltung und starke Abbröckelungen hervor.

Berlin, 8. Mai. (Telegramm.) (Produktenbörse.)

Table with 2 columns: Berlin, 8. Mai. (Telegramm.) (Produktenbörse) (Weizen per Mal, Roggen per Mal, etc.) and their respective values.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Adresse: Margold, Fernsprecher Nr. 56 und 1637 8. Mai 1909. Provisionsfrei!

Table with 2 columns: Wir sind als Selbstkontrahenten unter Vorbehalt (Ber. Käufer, Käufer) and their respective values.

Table with 2 columns: A. G. für Montanwesen, etc. (Kreditaktien, Bismarckhütte, etc.) and their respective values.

Advertisement for Gessia'sauswägige Seife (Schäufel mit Heroldsbildchen) with contact information.

Verantwortlich:

Hr. Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: Georg Christmann; für Lokales, Provinzielles u. Gerichtszeitung: Rich. Schönlender; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: Franz Kircher; für den Inseratenteil und Geschäftliches: Fritz Joss. Druck und Verlag der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.; Direktor: Ernst Müller.

Unübertroffen

zur Haarpflege ist

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser

im Gebrauch mit

Kopfwaschpulver „Kopfrein“.

Advertisement for MAIZENA (Dieses Maismehl ist in stets gleichmässiger guter Beschaffenheit nur in den bekannten gelben Paketen erhältlich.)

Advertisement for Aus Löbaurit-Gummi Wasser- u. Garten-Schläuche (Lebensdauer von 12-15 Jahren).

Advertisement for 1. Mannheimer Verordn. gegen Ungeheuer, Bettelgänger u. Angehörer i. Art.

Advertisement for Hotel ATLANTIK Hamburg (Eröffnet am 3. Mai, 3 Minuten vom Hauptbahnhofe).

Advertisement for Kurheim (Sanatorium) Partenkirchen (Oberbayern).





Wir kochen um vieles schmackhafter und billiger

und auch ohne alle Arbeit — so erklären alle jene Hausfrauen, Köchinnen, Wirte etc., die — an Stelle von Fleisch — für Bouillon, alle Suppen, Sancen, Gemüse, Speisen aller Art einzig und allein die bekannten

# Rotti-Würfel

5 Pfg.

verwendet. Es gibt nichts Besseres, alles andere sind Nachahmungen. Der Rotti-Würfel ist eine hochkonzentrierte Fleischbrühe mit Gemüse in Würfel-Form und nicht zu verwechseln mit den bekannten Suppenwürfeln.

Houssedy & Schwarz, Rotti-Bouillon-Gesellschaft m. b. H., München.

Lager u. Vertretung: Voegtle & Wächter, Mannheim, Böckstr. 10. — Tel. 950.

— Überall erhältlich. — 8354

## Photographische Kunstanstalt

S 1, 9 M. Beyerle S 1, 9

— Moderne künstlerische Ausführung —

Mäßige Preise. 82098

Konfirmanden u. Kommantanten bedauernde Probestraßung

Überzeugen Sie sich von meinen Proben u. Mustern. Porträts - Postkarten innerhalb 2 Tagen. Bitte meine Anstalt in der Wartehalle d. Strassenbahn an der Neckarbrücke zu beachten.

## Die Bibliothek der Handelshochschule

is für den Ausleihverkehr an den Werktagen täglich von 10-1 Uhr u. ausserhalb des Samstag nachmittags von 7-8 Uhr geöffnet. Mannheim, 8. Mai 1909. Der Studienleiter der Handelshochschule: Professor Dr. G. G. 82442

### Bekanntmachung.

Einsetzung einer Teilrede des Reichsgerichts. No. 10590 L. Die Stadtgemeinde Mannheim beabsichtigt, eine Teilrede des Reichsgerichts No. 10590 L. und zwar, soweit sie vor den Grundbüchern No. 10590 und 10597, Einzelheimerstraße 60 und 62 gelegen ist, mit Wirkung vom Tage der Veröffentlichung der Einzelheimerstraße ab einzuziehen, weil mit der Veröffentlichung dieser Strahe für das durch die aufstehende Reichsgerichtsbescheidung vertretene Grundstück in anderer Weise gefordert ist. Wir bringen dies gemäß § 9 Bau-G.-O. zum Einsehen hiermit mit dem Ansuchen zur allgemeinen Kenntnis, daß ein Plan über den genannten Teil der No. 10590 vom 8. Mai 1909 ab während 14 Tagen im Rathaus III. Stad. Zimmer No. 101 zur Einsicht offen liegt und etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung während dieser Frist beim Bürgermeisteramt zu erheben sind. Mannheim, 5. Mai 1909. Bürgermeisteramt: Dr. Hirtz.

### Plasterarbeiten und Plasterreinliedierung.

Zur Ausführung der für das Jahr 1909 vorgesehenen Plasterarbeiten an den Kreisstrassen und Kreiswegen unseres Bezirks vergeben wir die Vertheilung und den Umbau von etwa 300 Quadratmeter Plasterarbeiten und die Reinigung von etwa 60 000 Quadratmeter Plasterarbeiten im Wege des schriftlichen Wettbewerbs. Angebote wollen verschlossen und mit der Aufschrift „Plasterarbeiten“ versehen, längstens bis Montag, den 24. d. Mts., vormittags 11 Uhr, auf unserem Geschäftsamt eingereicht werden, wozu auch die näheren Bedingungen zur Einsicht aufliegen und die Vorzüge für die Angebote erhältlich sind. 7011 Groß. Plaster- und Streichenbau-Inspektion Heidelberg.

### Vermischtes

Welsch' is Mann hätte Ruth m. e. is gebildeten Kaufm., Infans Jani e. 1419. Schwarzwaldener od. Schweiz zu unternehmen. Off. unt. Nr. 8925 an die Exp. d. Bl.



### Uppige Bäste

Schöne volle Köpfe werden durch Besondere Anwendung von „Grasal“ Durchaus unachadisch, in kurzer Zeit gesehnt. Über raschende Erfolge erstlichens ist empfohlen. Grasal liegt bei. Machen Sie einen letzten Versuch, es wird Ihnen nicht leid tun. Karion H. 5. — 8 Karlons zur Kur erf. f. d. H. Porto extra; direkt. Versand: Apotheker H. Müller, Heilbrunn 20. Fernsprecher Nr. 6092. Keine Gebrauchsgegenstände. Gebraucht seit dem 1. Juni ab sofort. Iserstraße Nr. 35. Pauline Weber. 8 6, 9. 67025

## Dr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 9. Mai 1909.

48. Vorstellung im Abonnement D Gastspiel des Herrn A. Pennarini vom Stadttheater in Hamburg.

## Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. Regisseur: Eugen Obrecht. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:	
Siegfried	Jugo Solin.
Gunther	Wilhelm Renten.
Vagen	Joachim Kromer.
Hörich	Julie Holmann-Berfeld.
Brünnhilde	Julie Holmann-Berfeld.
Wotans	Julie Holmann-Berfeld.
Waltraute	Betty Köster.
Woglinde	Wie Luchan.
Wellgunde	Maria Lerr.
Hörschilde	Betty Köster.
Erste	Betty Köster.
Zweite	Julie Holmann-Berfeld.
Dritte	Martha Kneffel.
Siegfried	
Wagner, Frauen.	
Schauspiel der Handlung:	
Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren.	
Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein. 2. Der Walkürenfelsen. Zweiter Aufzug: Der Gunther's Hof.	
Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunther's Halle.	

Raffeneröffnung halb 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Gabe Preise.

## Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 9. Mai 1909.

## Ganz der Papa

(Le Fils à Papa). Schwank in drei Aufzügen von Antony Mars und Maurice Desvallières. — Deutsch von Max Schenau. In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:	
Baron des Kubrais	Alexander Köfert.
Delphine, seine Frau	Julie Saubert.
Hubert, sein Sohn	Victor Walberg von Frankfurt a. G.
Polskorette, Unterpräfekt	Heinrich Köp.
Jacqueline, seine Frau	Waldemar Brandt.
Bonazel	Paul Köpfer.
Kucelle, seine Frau	Marie Brandt.
Coarancen	Karl Schreiner.
Maria, Köchlerin im Restaurant	Karl Neumann-Hobly.
Emile, Kellner	August Kallenberg.
Mariette, Kammerjungfer d. des Kubrais	Trude Carlsen.
Elwarel	Paul Zietich.
Gebet	August Kraußschöld.
Robt-Graiz	Thilo Dummel.
Ballastan	Anna Starré.
Kolotten	Margarete Ziehl.
Ein Polizeikommissär	Polhar Liebenwein.
Erster Boltzist	Paul Wieba.
Zweiter Boltzist	Emil Berlich.

Raffeneröffnung halb 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

## Heidelberg Hotel Tannhäuser

Am Hauptbahnhof. — Telefon 109. — Wein- und Bier-Restaurant. — Schöne Frontzimmer von Mk. 2.50 an pro Person inkl. kompl Frühstück. Schöner schattiger Garten. Elektr. Licht. Zentralheizung. Besitzer: Geschw. Gutmann. 170

## Visiten-Karten

Dr. S. Baas Buchdruckerei G. m. b. H.

# Arnold Obersky

## Korsett-Salon I. Ranges

**D 1, 516 Pfälzer Hof**

Einzig deutsche Fabrik mit eigenem Atelier und Verkaufsalons in Paris, 35 Rue Lafayette 35.

### Erstklassigstes Maas-Geschäft am Platze

### Das Geheimnis der Pariser Damenwelt: Die fließende Linie

wird erreicht durch das

## Korsett Directoire.

Versand nach aussorhalb gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Bei Bestellung genügt Taillenweite.



Die Anfertigung geschieht unter voller Garantie für eleganten Sitz, genau wie in meinem Pariser Atelier.

## Hôtel-Restaurant „Victoria“ 0 6, 7

Erstklassiges Familien-Restaurant. Anekant vorzügliche Küche, reine Weine. 7552

**Diners, Soupers, à 1,50 bis 3,00 M.**

Jeden Abend: Salon-Concert. Sonntag von 12-2 1/2 Uhr: Früh-Concert.

Menu für Sonntag den 9. Mai.

<b>Diner</b> Strasch. Gänseleber in Aspic Potage Russe Rheinsalm, Butter u. Kartoffeln Schensripppe gebraten Stangenspargel Gefüllte Taube Kopfsalat Hasselnuß-Crème Käse, Butter od. Obst	<b>Souper</b> Steinbott Soe. Cardinale Filetschnitten à la jardinière Kalbsmilchner mit Spargelspitzen Rehrateu Salat — Compot Dessert Käse, Butter od. Obst
---	--

**Heirat.**  
Geirat.  
Mitt. Beamter, evang., vermög., in gut. Stellung, wünscht mit bek. häußl. Mädchen, 35 bis 40 Jahre, etwas vermög., zwecks Heirat in Korresp. zu treten. Offert. bef. unter Nr. 8984 die Expedition d. Bl. Diskretion zugesichert. Anonym swedisch.

**Matratzen** auspat von H. van Dicon n. Nr. 5 an 1. Hande. 8999 Freitag, 10 5, 5, 1908, 2. St.

## Saalbau-Variété.

Sonntag, den 9. Mai  
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr  
Sensationeller Erfolg!

# Mabel May-Yong

die Schöpferin des Schlangentanzes (mit lebenden Schlangen.)

Die Tageskasse ist von 10-1 Uhr und von 3-5 Uhr geöffnet.

Vorverkauf nur bei Hochschwender, P 7, 14 und bei Gehrig Nachf., O 4.

Telephonisch bestellte Karten, können nur bis 8 Uhr berücksichtigt werden. 7871

## Friedrichspark.

Sonntag, den 9. Mai, nachm. 3-6 Uhr

# Militär-Konzert

der Grenadier-Kapelle 80277

Leitung: Obermusikmeister R. Bollmer.  
Eintrittspreis 50 Pfg. — Kinder 20 Pfg. — Abonnenten frei.

## Einladung zum Abonnement.

Das Abonnement beginnt am 1. April 1909 und endet mit dem 31. März 1910.

### Abonnements-Preise:

a) Eine Einzellkarte	Mk. 10.—
b) für Familien	
Die erste Karte	10.—
Die zweite Karte	6.—
Die dritte Karte	4.—
Jede weitere Karte	3.—

## Rolläden und Jalouster

aller Epochen liefert, und repariert 7159  
Wohnung R 4, 15 Hch. Weide. Werkstat P 6, 11  
Schloßerei und Rollläden-Geschäft. Tel. 3450

## Plissé-Brennerei P 6, 6.

Geschw. Schammeringer.  
Sonnenfelsstraße 4, 50 Nr. Rindertischeer bühlg. 13522

Arbeitsvergebung.

Für den Neubau der Wilhelm-Bundeshule in Neckarau ist im Wege des öffentlichen Angebotes die Lieferung der Baustühle...

Kaufmännischer Verein Mannheim (e.V.)

Donnerstag, 13. Mai 1909, abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal. Ordentl. Mitgliederversammlung. Tages-Ordnung: 1. Vorlage des Rechenschaftsberichts...

Zeit! Garantiert Nächste Woche! Bad. Rote Kreuz. Ziehung 12. Mai. Lose à 1 M. 11 L. 10 M. Porto und Liste 30 Pfg. 7813. 3388 nur bare Geld-Gewinne. 2 Haupt-Gewinne bar Geld. 3388 Gewinne bar Geld.

Spratt's Geflügel und Kücken-Fütter. Billigst — auch Spratt's Hundeküken zu haben bei Orunlich & Herscher, H 2, 1, Engroslager, Ferner: G. L. Dalz, Heckenheimerstr. 20, Ludwig & Schüttelheim, Holzrogerie, Chr. Dieterle, 82146.

Die Deutsche Bekleidungs-Akademie „Archimedes“ MANNHEIM nur P 6, 22. Zuschneide-Unterricht für Beruf- und Familien-Schneider. Sehr wichtig für Eltern! Lehrkursus für Mädchen von 14 bis 16 Jahren in der Deutschen Bekleidungs-Akademie „Archimedes“.

Bedarfsliste, Kinderschule. Sonntag: 11 Uhr Kindergottesdienst. Freitag: 7 1/2 Uhr Bibelstunde, Stadtmissionar Bauer. In den Bibelstunden und sonstigen Veranstaltungen der Stadtmission ist jedermann herzlich eingeladen.

Verein für innere Mission, Mannheim. Schwesingerstadt, Schwesingerstraße 20. Sonntag: Morgens 11 Uhr: Sonntagsschule. Nachm. 3 Uhr: Versammlung (Herr Stadtm. Diehm). Mittw. 4 Uhr: Jugendabteilung des Christl. Vereins jg. Männer.

Zahn-Atelier Karola Rubin P I, 6 neben d. Uhrengeschäft P I, 6 des Herrn LOTTERHOS. Zahnersatz ohne Gummipfanne, durch Goldkronen-Silbzähne und amerik. Brücken-Arbeiten.

Haasenstein & Voelker AG. Kosmetika-Leihhaus für alle Zahn- u. Zahnärztliche Werkzeuge. Mannheim, P. 2, 1, Tel. 499.

Deutsche Telephonwerke G. m. b. H. Technisches Bureau Mannheim. R 7, 1. Telefon 1175. R 7, 1. Fabrikation und Installation: Moderner Telephonanlagen mit Glühlicht-Signalarbeitung.

Buchdruckerei. Gut eingetrichterte 3820 mit reißfähigem Schrittmeterial, guten Maschinen u. all. Hilfsmaschinen in Mannheim billig zu verkaufen.

Geldverkehr. Gebührelose Damejudt 100 A an selben. Frau u. Kind, u. Hebr. eint. Off. u. Nr. 8940 u. d. Expedition d. Blattes.

Condensierte Moorbäder „Humeol“ nach dem Verfahren Hoyermann-Wellaenok hergestellt, hervorragend in ihrer Wirkung.

Zu verkaufen. Erlösung! Geschäftsbaus, in bester Lage Mannheims, in dem ich vielen Jahren ein Cigarren-Spezial-Geschäft mit nachweisbar gutem Erfolg betrieben wird.

Verlobungs-Anzeigen

Antihumo gegen Rheumatismus-Gicht. Name geschützt nach Dr. L. F. Gyrantowitsch & Hahnel, Berlin. Preis 4 Mk. 1 Mk. 2, 1/2, 3/4, 1/2, 1/4. In den Apotheken, Prospecten durch Bestellungen & Hahnel, Grenzstr. 4, Berlin.

Villa-Verkauf. Einstellungsbedürfnis ist eine ganz neu erbaute Villa in prächtiger Lage in Gernsbach (Niederrhein), als Ein-Familienhaus erbaut, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Dienstmädchen-Kleider. fertig und nach Maß 2281 von 24, 3 30 an. Ludwig Reiff, F 2, 8.

Hypotheken-Gelder. nur 1. u. II. Stelle, sowie Restkaufschillinge auf gute Objekte in Mannheim-Ludwigshafen vermittelt und plägiert prompt unter günstigen Bedingungen. 8307. Tel. 604 Guas Schwarz R 7, 13. Hypothek- und Immobilien-Bureau.

Möbelverkauf. unter Garantie für Qualität. Zeitlich. gewant. Möbelhaus. Wiltz, Henz, H 2, 4. 5188.

Hypotheken-Kapital auf hiesige Objekte per sofort oder später zu billigem Zinsfusse unter kulantem Bedingungen auszuliehen durch ERNST WEINER. O 1, 17 — Telephone 188 — C 1, 17.

Die Süddeutsche Krankenzuzugs- und Sterbefälle für Männer und Frauen (E. H.) Hauptsz. in Mannheim, Rheinamtsstr. 6. gewährt im Monat Mai Renturenenden freie Kur in a. h. m. e.

Kirchen-Anzeigen. Evang.-protestantische Gemeinde. Sonntag, den 9. Mai 1909. Trinitatisfest. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtm. Krapp. Nachm. 7 Uhr Kindergottesdienst.

Stadtmision. Evang. Vereinshaus K 2, 10. Sonntag: 11 Uhr Kindergottesdienst, 3 Uhr Erbauungsstunde. Montag: 7 1/2 Uhr Bibelstunde.

Verein für innere Mission, Mannheim. Schwesingerstadt, Schwesingerstraße 20. Sonntag: Morgens 11 Uhr: Sonntagsschule. Nachm. 3 Uhr: Versammlung (Herr Stadtm. Diehm).

Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 9. Mai. 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr heil. Messe. 8 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt und Generalkommunion.

Mannheimer Haupt-Pferde- und Rindvieh-Markt.

Bei der heute öffentlich vor Notar und Zeugen vorgenommenen Verlosung von Pferden, Rindvieh- und Silberpferden...

Table with columns for Lot No., Price, and other details for various lots of horses and cattle.

Table with columns for Lot No., Price, and other details for various lots of horses and cattle, continuing from the previous table.

Vermischtes

Stüberpferd, Süddeutscher, nach Aufnahme in besten Stüberlauf...

Ein Ravier prima Kavallerie, zu vermieten. An erfogenen Kavalleristen...

Wachholdersaft

ist am Montag auf dem Markt bei den Fleischhändlern offen und in Gläsern zu haben...

Heirat

Wimmer sucht Heirat. Ein stiller, fleißiger Mann...

Ankauf

Wer die höchsten Preise in seinen Kleibern, Stiefeln und Hosen erzielen will...

Verkauf

Gelegenheitskäufe! Weinrestaurant in Mühl- oder im 200 J. bestehenden...

Stellen finden

Die Stelle eines Schriftführers ist auf 1. Juni d. J. zu belegen...

Inspektor

gegen hohes Salär, Provision und Spesen der sofort an engagierten gefordert...

Großer Verdienst

Versteht sich selbst, repräsentablen Herren durch Vertretung oder Überleitung eines rentablen Unternehmens...

Vertreter

für den Vertrieb einer edelmannshen D. R. M. Ver. Preis 15 M. monatlich...

Die Gewinne, welche auf Rechnung und Gefahr der Gewinner stehen...

Die vier Wochen von heute an nicht abgescholten Gewinnte fallen der Käufer der beteiligten Vereine anheim.

Manheim, den 5. Mai 1909. Landwirtschaftlicher Bezirksverein. Die Direktion: Dr. J. Abel, Schriftführer.

Wäschefabrik Rudolf Gardé. Verkauf gegen Bar. D 1. 11 Verkaufszeit 9-12, 3-7 Uhr Tel. 1443

Luftkurort Heiligenberg. b. Badense. - 800 m ü. d. M. - Bahnstation Leustetten. Heiligenberg Hotel Post

St. Blasien. Luft- und Höhenkurort im Schwarzwald. 775 Meter über dem Meere.

Rechnungs-Formulare. In jeder Stückzahl zu haben in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Vermischtes.

Klavierlehrer für Abendkuren gesucht. Off. unter "Klavierlehrer" Nr. 8992 an die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen Östf. Gelegenheit f. Fabrik- oder sonst. Anlage in Loersdorf durch Kauf von Pacht u. Grundst. 7070 qm, ca. 300 qm Gebände, Wasser u. Dampfkr. Off. unter 8993 an die Exped.

Stellen finden Nebenverdienst. Strebende Männer und auch Frauen zum Verkauf eines Bedarfsartikels gel. Uebernahme ohne Kosten, Ware ohne Rücksicht, nicht bezahltes wird retour genommen.

Rechenarbeiten. Strebende Männer und auch Frauen zum Verkauf eines Bedarfsartikels gel. Uebernahme ohne Kosten, Ware ohne Rücksicht, nicht bezahltes wird retour genommen.

Tailleurarbeiten. Bei gutem Lohn für dauernde Stellung per sofort od. Ende Mai gesucht. 5518

Wertheimer-Dreyfus. P 7, 17. 4 erste Tailleurarbeiteninnen, 2 erste Schneiderinnen gegen hohen Lohn per sofort gesucht. 5548

Directrice für unser Aenderungs-Keller sofort gesucht. 5545

Schneiderin für einige Tage bei Wochens ins Haus gesucht. Offerten unter Nr. 8994 an die Exped.

Kindergärtnerin od. einfaches gebildetes Fräulein zu Kind. gesucht. Kenntnise im Kochen u. Französisch verlangt. Eintritt 15. Mai. Off. m. Geh. Honor. u. Nr. 8990 an die Exped.

Personal jeder Art für Herrschaften, Hotel und Restaurant, für hier u. auswärts sucht und empfiehlt. Bureau Eiper, T. 1. 13. Telefon 3247. 2504

Junges Mädchen, aus guter Familie mit guter Schulbildung für Bureau- und Lager-Arbeiten sofort gesucht. 5519

Wertheimer-Dreyfus. P 7, 17. Ein Mädchen, das selbstständig lochen kann, auf 15. Mai gesucht.

Kochlehrerfräulein. Billig. Willkür, nicht zu jung. Wäsche kann auch kochen (einst. Gegenstand) u. Kochen erlernen. Frau. Friedhofsweg 10 (Wohnung)

Kochlehrerfräulein. Billig. Willkür, nicht zu jung. Wäsche kann auch kochen (einst. Gegenstand) u. Kochen erlernen. Frau. Friedhofsweg 10 (Wohnung)

Sonderes Heißes Mädchen per sofort gesucht. 5985 D 3, 15, 3. Etod.

Monatsfrau mit guten Empfehlungen für 3-4 Stunden vormittags gesucht. Silbstraße. 12. 5547

Stellen suchen Vertrauensposten. Sucht energ. tüchtig. Geschäftsmann als Verkäufer oder Kassierer. Reaktion kann in jeder Höhe gestellt werden. Offerten u. Nr. 8927 an die Expedition des Blattes.

Tüchtiger Buchhalter, Mitte der 30. Jahre, mit Sprachkenntn., sucht Stellung per 1. Juni 1909 evtl. früher, gleichwohl weicher Branche. Off. u. Nr. 9014 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Chauffeur. 18. Mai Stellg. des Herrschaften bevorzugt. Off. unter Nr. 8991 an die Exped. d. Bl.

Woffenden Vertrauensposten als Nebenberuf. Kant. vorh. Off. u. 8965 an die Exped. d. Bl.

Gebildetes Fräulein, das verheiratet das Deutsche, Französische und Italienische beherrscht, sucht Stellung als Geschäftsführerin zu alleinlebend. Dame oder 1-2 Kind. Ältere Ehefrau u. Referenzen. Offerten unter Nr. 8974 an die Exped. d. Bl.

Lüchtiger Bantehneuer mit 4 Gewächserkrankungskunde sucht Stellung. Off. u. Nr. 9006 an die Exped. d. Bl.

Mietgesuche. Suche 5 Zimmer-Wohnung im neuen Redaktionsviertel auf 1. oder 2. Stock. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 8921 an die Exped. d. Bl.

Wirtshäusern. Tücht. Metzgers u. Wirtschafter suchen per bald ein Restaurant in der Ober- oder Unterstadt zu pachten. — Offert. unter Nr. 8974 an die Exped. d. Bl.

Bureaux. 444 Bureau an verm. (2 Zimmer, 1 Kellerräumchen etc.) 9000

Bureau C 3, 19, zu vermieten. 9000

Wirtshäusern. Tücht. Metzgers u. Wirtschafter suchen per bald ein Restaurant in der Ober- oder Unterstadt zu pachten. — Offert. unter Nr. 8974 an die Exped. d. Bl.

Bureau C 3, 19, zu vermieten. 9000

Bureau C 3, 19, zu vermieten. 9000

Kredit Jttmann Mannheim H 1, 8

Auf Kredit Möbel

Table listing furniture options with prices and down payments. E.g., Möbel für Mk. 65.— Anzahlung Mk. 6.—

Einzelne Möbel.

Schränke, Vertikos, Büfettes, Tische, Bettstellen, Spiegel, Sofas, Diwans, Stühle, Schreibtische, Bücherschränke, Kinderwagen, Kinderbetten

Herren- u. Knaben-Confection

Table listing clothing items and prices. E.g., Knaben-Anzüge Serie I, Anzahlung Mk. 1.—

Damen-Confection.

Table listing women's clothing items and prices. E.g., Kostüme, Anzahlung von Mk. 8.— an

Manufakturwaren.

Kleiderstoffe, Vorhänge, Teppiche, Bettvorlagen, Tischdecken, Portieren, Bettwäsche.

Waren- und Möbel-Kredithaus

Julius Jttmann

H 1, 8 Mannheim H 1, 8

Kredit Jttmann Mannheim H 1, 8

Kredit Jttmann Mannheim H 1, 8

Kredit Jttmann Mannheim H 1, 8

Kredit Jttmann Mannheim H 1, 8

Kredit Jttmann Mannheim H 1, 8

Kredit Jttmann Mannheim H 1, 8

Rheinpark. Morgen Sonntag grosses Konzert. Es ladet höflichst ein Jakob Gerstenmeyer.

Restauration „Liedertafel“ K 2, 31. Sonntag, den 9. Mai. Grosses Konzert Grenadier Quartett

Noils Motorbootfahrten am Sonntag, den 9. Mai. Hafen-Rundfahrten ab Rheinbrücke vorm. 10, 11 Uhr

Waldpark-Fahrten. Einfahrt: Ab Rheinbrücke nachm. 2 1/2, 3 und 6 1/2 Uhr.

Groß. Heißige Trinkquellen Bad Ranzheim. Tafelwässer: Ludwigsbrunnen

Schwalbebrunnen. Beste Tafel- und Gesundheitswässer. Wichtigkeit reich an natürlicher Kohlensäure.

Kurwässer: Kurbrunnen. Nützlich wirkendes Wasser bei träger Darmtätigkeit.

Kurbrunnen. Nützlich wirkendes Wasser bei träger Darmtätigkeit. Sehr angenehm, mild wirkendes Wasser bei träger Darmtätigkeit.

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen Zahl zu haben in der Dr. S. Baas Buchdruckerei G. m. b. H.

Werkstätte. Werkstätte oder Lagerraum. Sof. oder später zu vermieten.

Keller K 3, 8 Keller zu vermieten in der Nähe des Marktplatzes.

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Zu vermieten Wohnungen, Läden. Inoffen an 10. Mieter. Nähe des Rheinbrücke, 6 Zimmer, Nr. 1306.—

Blasse Damen und Herren

Grolichs Rydyol

erhalten durch Anwendung von 6473



dass Grolichs Rydyol die Haut angreift, weil es absolut unschädlich ist.

Veranstaltung, wohin Bestellungen zu adressieren sind:

Johann Grolich in Brünn.

Rheumatismus und Blutreinigung.

Reinigt das Blut. Eine Blutreinigungsfur ist gerade jetzt für jeden Menschen, ob gesund oder krank, ein Gebot der Notwendigkeit.

Rheumatismus.

Nieren- und Nierenleiden, sowie Blutandrang nach dem Kopfe mit glänzendem Erfolge angewendet, und sollte demnach in jeder Familie sein.

Jagdgewehre

aller Art, sowie Schießbüchsen, Cosbins, Luftgewehre, Revolver, Pistolen, Munition, Utensilien, Raubtierfallen etc. liefert am besten und zu niedrigsten Preisen die

Gewehrfabrik H. Burgsmüller & Söhne, Krelensen 236 (Hartz).

Schmidt & Schmits

G.M.B.H. Köln a.Rh. 10 Mozartstr. 11.

Wasch- u. Bügelmaschinen

Tapeten-Neuheiten

in reicher Auswahl und sehr preiswert. Reste werden zu jedem Preise ausverkauft.

Schriesheimer Apfelwein!

in bekannter Güte versendet die Weine und Weibereifässer durch

Wanderer- sind die besten und billigsten. Steinberg & Meyer N 3, 14. = Tel. 3237.

Wechsel-Formulare Dr. B. Haas

Auf Kredit. Anzüge! Möbel! Damen. Einzelne Möbel: Bettstellen, Matratzen, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Diwan, Küchenschränke u. s. m. Abzahlung wöchentl. von 1 an. N. Fuchs. MANNHEIM, D 5, 7, Eckhaus, 5 Etagen. Bei Bar-Zahlung enorme Vorteile. Kredit Kredit Kredit. Wagen ohne Firma. Strengste Diskretion!

Patent. hat schon erteilt wird, auf einen neuen. C. Kleyer, Kriegerstr. 77, Teleph. 1000.

Verb. d. Deutscher Ostseebäder, Berlin N.W. 7. Vertretung in Mannheim: Verkehrsverein Kaufhaus, Bogen 37.

Hygienische Bedarfsartikel. Katalog gratis und versch. Dr. G. Wiedl, Frankfurt a. M. 54.

Schöne Büste. Oppigen Baum erstickt jed. Dame jeden Alters in 2 Monat sicher ein Armei durch weicherichte Dr. Cassen's Bienen-Creme. Einzig Mittel & Frauen, nach d. Umfang ihrer Brust vergrößert, u. einen runden, festen u. wohlentwickelt Busen zu erlangen.

geschmiedete Rührschuppen. Louis Horlone Duisburg-Ruhrort.

Zügel & Bassler, Mannheim. Heisswasser- und Heizapparate-Fabrik. - Rheinländerstrasse 31. - Telephon 2342. Kostenlose Zimmerheizung und Heisswasser-Erzeugung. Die in allen Etagen patentierten Zügel-Heizapparate, 'Zügel-25', sowie die Heisswasser-Apparate 'Ideal' liefern die besten Schmelztemperaturen, Ruhe und Ausdauer.

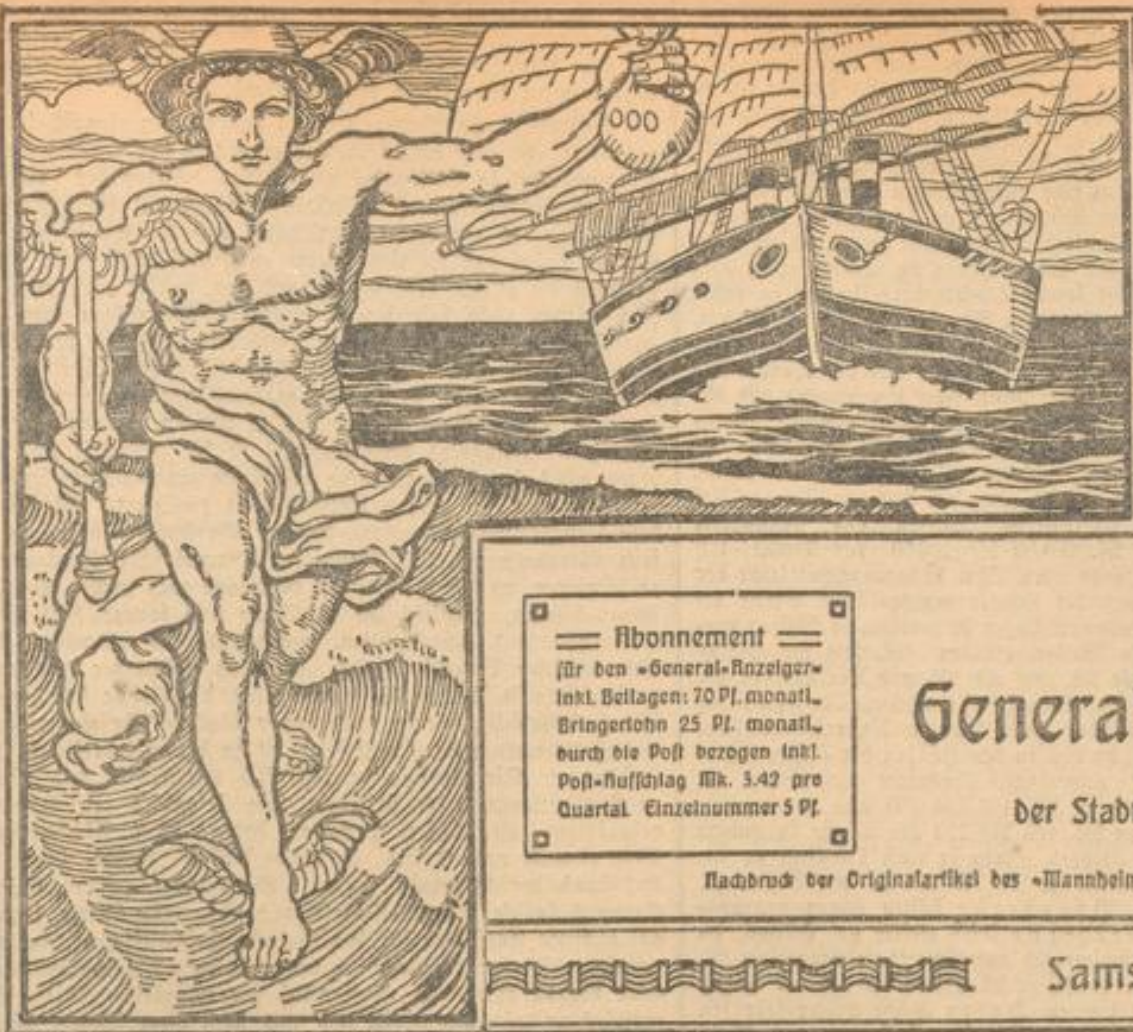
Moritz Hille, G.m.b.H. Dresden-Löbtau. Sauggas- Leuchtgas- Benzin- etc. Motore.

Keine Haare mehr! Enthaarungswasser. befreit in zwei Minuten nach einmaligem Gebrauch glänzt mit der Woge der stärksten Haare im Gesicht u. am Körper (Hände, Arme u. Beine). Keine Reizung der Haut, Keines schmerzhaftes Jucken für immer u. vollkommen unbeschädigt, nicht anzuwenden, während sich viele Daunenhaare, im Gebrauch bei den K. Universitäts-Haut-Klinik-Aerzten. Preis per Flasche 12 Mk., Versand geg. Nachnahme od. Briefmarken durch B. M. Gabel, Chemiker, Leipzig 1, und Wien 118.

W. SPINDLER. Berlin C. und Spindlerfeld bei Cöpenick. Ausnahme in Mannheim bei 3833 C. Braun N 3, 1. Fortgebühren werden seitens der Anstalt nicht erhoben.

Färberei und Chemische Waschanstalt. Räte, Sanitäre (unverzüglich in der Sommerhitze) behandelt (auch drückend) Subw. u. v. Tein. Hamburg, Alsterdamm 1. 1902

Darmstädter Pferde-Lotterie. Ziehung 12. Juni 450 Gewinne i. W. 100 15000 Mk. Hauptgewinn i. W. 600 4000, 2000 Mk. Ferner 10 Pferde oder Fohlen im Werte von 5800 Mark sowie 428 Gewinne im Werte von 5375 3200 Mark. Lose à 1 Mk. (Liste u. Porto 20 Pfg.) durch L. F. Ohnsacker, Darmstadt, und allen bekannten Verkaufsstellen.



# Handels- und Industrie-Zeitung

für Südwestdeutschland

Telephon-Nummern:  
Direktion und Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (Annahme  
von Druckarbeiten) . . . 341  
Redaktion . . . . . 377  
Expedition . . . . . 218

Ersteht jeden Samstag abend

**Abonnement**  
für den «General-Anzeiger»  
inkl. Beilagen: 70 Pf. monatl.  
Bringertohn 25 Pf. monatl.  
durch die Post bezogen inkl.  
Post-Nachschlag Mk. 3.42 pro  
Quartal. Einzelnummer 5 Pf.

Beilage des  
**General-Anzeiger**  
der Stadt Mannheim und Umgebung

**Inserate**  
Die Kolonizelle . . . 25 Pf.  
Auswärtige Inserate 30 .  
Die Reklamizelle 100 .  
Telegramm-Adressen:  
-Journal Mannheim-

Nachdruck der Originalartikel des «Mannheimer General-Anzeiger» wird nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt

Samstag, 8. Mai 1909.

## Entwurf eines Gesetzes betr. Abänderung der Gewerbeordnung (Konkurrenzklause).l

In der letzten Plenarsitzung der Handelskammer Ludwigshafen a. Rh. referierte Herr Syndikus Dr. Rehm über obiges Thema wie folgt:

Die Kommission des Reichstages zur Beratung des obigen Gesetzesentwurfes hat in der ersten Lesung die Vorschriften der Gewerbeordnung und der Regierungsvorlage betr. die Konkurrenzklause gegenüber Betriebsbeamten, Werkmeistern und Technikern in mehreren Punkten wesentlich abgeändert.

Die Kammer ist von dem kgl. Bayer. Staatsministerium des kgl. Hauses und des Äußeren ersucht worden, sich zu diesen Abänderungsanträgen zu äußern. Der erste Antrag geht dahin, daß die Konkurrenzklause gegenüber den genannten Personen unter Wahrung des § 133 f. Abs. 1 des Regierungsentwurfes u. a. „nur verbindlich sein soll, wenn die Vereinbarung bezweckt und geeignet ist, den Gewerbeunternehmer vor solchen Schäden zu bewahren, welche durch die Befähigung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen entstehen können.“ Diese Bestimmung erregt insofern Bedenken, als der Beweis für das Vorhandensein dieser weiteren Voraussetzung für die Gültigkeit der Konkurrenzklause für den Unternehmer in vielen Fällen schwer zu führen und sehr oft nicht möglich sein wird, ohne auf die in Frage kommenden Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse bei dem Rechtsstreit so einzugehen, daß eine Schädigung gerade durch die gerichtliche Verhandlung selbst zu befürchten steht. Man könnte dieses Bedenken nur dann zurückweisen, wenn vor die Worte „nur verbindlich“ die Worte „im allgemeinen“ eingefügt werden würden und gleichzeitig eine Bestimmung dahin gehend getroffen würde, daß eine Konkurrenzklause dann unter allen Umständen — mit Ausnahme allein des Paragr. 133g Abs. 1 — gültig sein soll, wenn dem Angestellten für die ganze Dauer der Beschränkung das zuletzt von ihm bezogene feste Gehalt, mindestens aber eine Entschädigung zugesichert wird, die ihm eine seinem Stande entsprechende Lebensführung ermöglicht. Hierbei müßte allerdings verlangt werden, daß der Angestellte auf die zu leistenden Zahlungen sich denjenigen Betrag anrechnen lassen muß, den er durch seine gewerbliche Tätigkeit während der Dauer der Beschränkung anderweitig erwirbt oder zu erwerben böswillig unterläßt.

Paragr. 133 f. Abs. 2 lautet in der Fassung der Kommission: „Die Beschränkung kann auf einen Zeitraum von mehr als einem Jahr von der Beendigung des Dienstverhältnisses an nur dann erstreckt werden, wenn vereinbart wird, daß während der Dauer der Beschränkung der Angestellte die zuletzt ihm gewährten vertragmäßigen Leistungen des Gewerbeunternehmers weiter erhält und diese mindestens 8000 Mark betragen.“ Die Geröhrkung des in dem Regierungsentwurf vorgesehener dreiährigen Zeitraums auf ein Jahr erscheint dann unbedenklich, wenn dem Paragr. 133 f. Abs. 1 der eben erwähnte Zusatz eingefügt wird. Dagegen erscheint die Forderung, daß dem Angestellten „die zuletzt ihm gewährten vertragmäßigen Leistungen“, und zwar „mindestens 3000 Mark“ gewährt werden müssen, als zu weitgehend; denn der Angestellte würde sich dann unter Umständen — wenn a. B. das letzte Beschäftigungsjahr ein recht gutes Geschäftsjahr war, in welchem der Angestellte eine größere Gratifikation usw. erhielt — während der Dauer der Beschränkung besser stellen als durchschnittlich während seiner früheren Tätigkeit. Eine derartige Bestimmung wäre durchaus unbillig. Außerdem würde der Unternehmer nicht in der Lage sein, Angestellte, die weniger als 3000 M. bei Beendigung ihrer Tätigkeit bezogen haben, länger als ein Jahr zu binden, wodurch er unter Umständen empfindlich geschädigt werden könnte. Es sollte deshalb die Beschränkung auf einen Zeitraum von mehr als einem Jahr dann immer erstreckt werden können, wenn dem Angestellten für die ganze Dauer der Beschränkung das zuletzt von ihm bezogene feste Gehalt, mindestens aber eine Entschädigung zugesichert wird, die ihm eine seinem Stande entsprechende Lebensführung ermöglicht.

In § 133 f. Abs. 3 hat die Kommission eine Bestimmung eingefügt, nach welcher die Vereinbarung auch dann nichtig sein soll, wenn der Arbeitsverdienst des Angestellten die Summe von 1500 M. für das Jahr nicht übersteigt. Hierzu ist zu bemerken, daß der von der Kommission beschlossene

Zusatz geeignet ist, die berechtigten Interessen des Unternehmers schwer zu gefährden; denn bei dem Zusammenstoßen der Arbeiten, namentlich in größeren Betrieben, ist es gar nicht zu vermeiden, daß auch Angestellte mit weniger als 1500 M. Gehalt mit Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen bekannt gemacht werden müssen und bekannt werden. Es muß deshalb dem Unternehmer die Möglichkeit gegeben sein, auch Angestellte mit weniger als 1500 M. durch eine Konkurrenzklause zu binden. Ueberdies ist zu bemerken, daß eine Beschränkung der Gültigkeit einer Konkurrenzklause auf solche Angestellte, welche mehr als 1500 M. beziehen, leicht in der Weise ausgenutzt werden könnte, daß Konkurrenzunternehmungen Personen mit kleinen Ansprüchen in eine Unternehmung einschmuggeln würden, um die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse auszuforschen und diese dann nach Austritt des betreffenden Angestellten sofort verwerten zu können. Im übrigen ist zu wünschen, daß die Bestimmungen über die Konkurrenzklause in der Weise ergänzt werden, daß der Unternehmer ermächtigt wird, auf die Einhaltung der Konkurrenzzeit zu verzichten, da der Fall sehr leicht eintreten kann, daß er an einer Beschränkung des Angestellten weiter kein Interesse mehr hat. Es würde dann allerdings der Billigkeit entsprechen, daß dieser Verzicht dem Angestellten gegenüber bei der Kündigung bekannt gegeben werden müßte, damit derselbe sich rechtzeitig nach einem anderen Dienstverhältnisse umsehen kann. Würde die Verzichtserklärung später ausgesprochen, so könnte man sich damit einverstanden erklären, daß dem Angestellten noch für die Dauer eines Jahres vom Empfang der Verzichtserklärung ab die oben erwähnte Vergütung fortgezahlt wird.

Schließlich sollte in § 133 g Abs. 3 des Entwurfes eine Bestimmung aufgenommen werden, daß für den Fall, daß der Angestellte für Verstöße gegen die Konkurrenzklause eine Konventionalstrafe versprochen hat, der Unternehmer nicht nur die verwirkte Strafe, sondern darüber hinaus auch Erfüllung oder weiteren Schadensersatz verlangen kann. Es ist durchaus unbillig, daß dieser Anspruch und namentlich derjenige auf Ersatz eines weiteren Schadens ausgeschlossen sein soll, zumal häufig im Falle des Kontraktbruchs des Angestellten die vereinbarte Konventionalstrafe nicht vom Angestellten bezahlt, vielmehr von dem neuen Geschäftsherrn des Angestellten übernommen werden dürfte.

In der sich an das Referat anschließenden Erörterung wird den Ausführungen des Herrn Referenten im wesentlichen beigestimmt, jedoch von verschiedenen Seiten dem Wunsch Ausdruck verliehen, daß § 133 f. Abs. 1 der Gewerbeordnung so gefaßt werde, daß nicht nur Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, sondern auch die Art des Geschäftsbetriebs und bestimmte Gepflogenheiten überhaupt durch Konkurrenzklause geschützt werden können. Dergleichen wird von verschiedenen Seiten in § 133 f. Abs. 2 die Geröhrkung des Zeitraums von 3 Jahren auf 1 Jahr herabgemindert und gewünscht, daß mindestens ein zweijähriger Zeitraum festgesetzt werden möge.

Von anderer Seite werden diese Anregungen als zu weitgehend bezeichnet, und zur Erörterung betont, daß Dinge der genannten Art nicht wohl durch Konkurrenzklause geschützt werden können, zur letzteren, daß es billig erscheint, daß man einem Angestellten, wenn man ihn länger als ein Jahr binden wolle, auch das Gehalt fortzähle.

Die genannten Anträge werden hierauf bei der Abstimmung mit großer Majorität abgelehnt und sodann die Anträge des Herrn Referenten angenommen.

## Arbeitsbücher, Lohnbücher, Arbeitszettel und Lohnzahlungsbücher.

Unsere Gewerbeordnung kann, man mag sonst über sie denken wie man will, jedenfalls das Lob nicht beanspruchen, ein übersichtliches und einfach zu durchschauendes Gesetz zu sein. Sie macht es den Beteiligten mitunter recht schwer, sich eine geordnete Vorstellung ihrer Pflichten zu verschaffen, während sie andererseits jede Nichterfüllung mit Strafen bedroht, deren Höhe vielfach als im Mißverhältnis zur Wichtigkeit empfunden wird. Zu den sehr wenig übersichtlichen Vorschriften der Gewerbeordnung gehören auch die über Arbeitsbücher, Lohnbücher oder Arbeitszettel und Lohnzahlungsbücher. Die Namen klingen sehr ähnlich, die Gegenstände aber dürfen nicht miteinander verwechselt werden und

sind sehr verschieden voneinander. Während Arbeitsbücher für alle Gewerbe, aber nur für eine gewisse Klasse von Arbeitern vorgeschrieben sind, kommen ungeachtet Lohnbücher oder Arbeitszettel nur für gewisse Gewerbe, aber für alle in ihnen beschäftigte Arbeiter in Betracht, während Lohnzahlungsbücher nur in gewissen Gewerben und für eine gewisse Klasse von Arbeitern vorkommen. Mit Rücksicht auf die Kompliziertheit der Sache und andererseits ihre Wichtigkeit für alle Arbeitgeber mag darum die folgende geordnete Zusammenstellung gegeben werden.

Wie bereits erwähnt, gelten die Vorschriften über Arbeitsbücher für alle Gewerbe, aber nur für eine gewisse Klasse von Arbeitern, nämlich die Minderjährigen. Minderjährig ist in der Regel ein Mensch unter 21 Jahren; der Fall, daß eine jüngere Person für volljährig erklärt wird, kann wegen seines fehlenden Vorkommens unberücksichtigt bleiben. Minderjährige Personen dürfen als Arbeiter nur beschäftigt werden, wenn sie mit einem Arbeitsbuche versehen sind. Der Arbeitgeber muß bei ihrer Annahme das Buch einfordern; er ist verpflichtet, es aufzubewahren, auf amtliches Verlangen vorzulegen und nach rechtmäßiger Lösung des Arbeitsverhältnisses wieder auszuhandigen. Beim Eintritt des Arbeiters in das Arbeitsverhältnis und beim Austritt sind vom Arbeitgeber Eintragungen über Art und Dauer der Beschäftigung zu machen. Das Arbeitsbuch wird dem Arbeiter durch die zuständige Polizeibehörde kostenfrei auf Antrag seines gesetzlichen Vertreters ausgestellt. Es enthält Namen, Geburtsort und Unterschrift des Arbeiters, sowie den Namen und (letzten) Wohnort seines gesetzlichen Vertreters und wird unter Siegel und behördlicher Unterschrift ausgestellt. Es ist also eine Art von Legitimationspapier.

Ebenfalls nur für minderjährige Arbeiter bestimmt sind die Lohnzahlungsbücher. Während aber die Arbeitsbücher für alle Gewerbe und für Arbeiter jeder Art (Fabrikationsarbeiter, Lehrlinge, Gesellen, Gehilfen, Techniker, Betriebsbeamte, Werkmeister) vorgeschrieben sind, kommen die Lohnzahlungsbücher nur bei Fabrikarbeitern in Betracht und nur bei solchen Gewerben, bei denen keine Lohnbücher oder Arbeitszettel — über die sogleich noch zu reden sein wird — eingeführt sind. Auch die Lohnzahlungsbücher müssen, wie das Arbeitsbuch, den Namen, Geburtsort und die Unterschrift des Arbeiters, sowie den Namen und letzten Wohnort seines gesetzlichen Vertreters angeben. Ihre Ausstellung erfolgt aber ohne Unterschrift und Siegel der Behörde. Der Arbeitgeber hat bei jeder Lohnzahlung den Betrag des verdienten Lohnes einzutragen und das Buch auszuhandigen — entweder dem Arbeiter selbst oder seinem gesetzlichen Vertreter —, vom Empfänger muß das Lohnzahlungsbuch vor der nächsten Lohnzahlung wieder eingereicht werden. Der Zweck des Lohnzahlungsbuches ist die Beaufsichtigung des minderjährigen Arbeiters durch seinen gesetzlichen Vertreter.

Eine geringe Bedeutung haben die Lohnbücher oder Arbeitszettel. Sie sind bisher nur für die Kleider- und Wäscheherstellung und für alle in ihr beschäftigten Arbeiter, auch die großjährigen, eingeführt. Die Lohnbücher oder Arbeitszettel müssen einen Abdruck der Vorschriften der Gewerbeordnung über die Lohnzahlung (§§ 115—116) enthalten, und der Arbeitgeber hat in sie einzutragen 1. Art und Umfang der übertragenen Arbeit, bei Akkordarbeit die Stückzahl, 2. die Lohnhöhe, 3. die Bedingungen für die Fixierung von Preisen und Stoffen zu den übertragenen Arbeiten. Der Zweck der Lohnbücher oder Arbeitszettel ist, dem Arbeitnehmer die Nachprüfung und Berechnung seines Lohnes an die Hand zu geben.

Lohnbücher oder Arbeitszettel und Lohnzahlungsbücher hat der Arbeitgeber auf seine Kosten zu beschaffen, während das Arbeitsbuch dem Arbeitnehmer von der Polizeibehörde kostenfrei ausgestellt wird. Die Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften über alle genannten Bücher ist überall mit Strafe bedacht, deren Höhe in schweren Fällen bis zu 2000 M., aber im Unvermeidensfalle sechs Monate Gefängnis steigt. Dr. jur. A.

## Die neue amerikanische Zolltarifvorlage.

Nach allen über den neuen amerikanischen Zolltarif vorliegenden Mitteilungen bedeutet dieser eine weitere wesentliche Verschlechterung des Zollpolitischen Verhältnisses Deutschlands und einiger anderer nach Amerika einziehender Staaten. Er sieht gegenüber einigen Zollherabsetzungen auf Eisen und andere Metalle, sowie auf Textilien, Wollwaren und noch einiger anderer







### Vacuum-Reinigungs-Betrieb

Entstaubung von Teppichen etc. mittelst Saugluft.  
**Stationäre und transportable Vacuum-Entstaubungs-Anlagen**  
 Tel. 1739 **Fr. Wettig** Tel. 1739.  
 Augartenstrasse 13. 7168

### Kristall klar Eis!

ganz hygienisch einwandfrei, welches sich zur Kühlung von Eisschränken am besten eignet, empfehlen für die jetzt kommende wärmere Witterung, in Lieferungen für Privathaushaltungen sowie für Geschäftskonsumenten zu zivilen Preisen, bei pünktlicher Bedienung  
 Mannheim, 07, 8 **Pfälzische Eiswerke** L'hafen a. Rh.  
 Telephon 478. vormals W. Günther. 7410

### Fahrrad-Haus Jean Rief, Mannheim

L 2, 9 Telephone 3222 L 2, 9  
 Allein-Vertrieb der rühmlichst bekannten F. N. 1 u. 4 Cylinder-Motorräder der Fabrik Nationale d'Armes De Guerre, Herstal, Belgien.  
 Das neue leichte 2 P. S. F. N. 1 Cylinder-Motorrad mit 2 Geschwindigkeiten, Leerlauf, Cardan-Antrieb und vollkommenster Federgabel ist das Ideal aller Motorradfahrer. — F. N. 4 Cylinder-Typen: 4 u. 5—6 P. S. mit Cardan-Antrieb u. Federgabel.  
 Allein-Vertrieb der Diamant-, Presto- u. Pelarsiera-Fahrräder. — Nur erstklassige Erzeugnisse. — Station-Station des Kaiserlichen Automobilklub.  
 Reparaturen an Motorfahrzeugen, Fahrrädern und Nähmaschinen unter Garantie.  
 6962

Zeitungs-Makulatur Dr. H. Haastad Buchdruckerei.

### Pferde-Messen

des Königl. Vereins Neustadt a. S. zu Hassloch  
 am Donnerstag (Himmelfahrt), 20. Mai, 2 1/2 Uhr beginnend  
 — **Öffentlicher Katalog.** —  
 Mitgliedsbeitrag pro Jahr 10 Mark. 7922  
 Anmeldungen nimmt die Kasse in Hassloch entgegen.  
 1903. **BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN B.D.A.**  
**Baukunst-Ausstellung**  
 Mannheim — Kunsthalle  
 17. April — 1. Juni 1909  
 Täglich geöffnet 10—6 Uhr  
 Eintritt 50 Pfg.  
 ORTSGRUPPE MANNHEIM Dauerkarten à Mk. 2.—

### Ein Kinderspiel

ist die Verrichtung der Hauswäsche mit dem vollkommensten selbsttätigen Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. Wäscht von selbst ohne jede Arbeit und Mühe, bleicht wie die Sonne, schon das Gewebe und ist absolut unschädlich.  
 " " " " Überall erhältlich. " " " "  
 ALLEINIGE FABRIKANTEN:  
**Henkel & Co., Düsseldorf.**  
 6430

### Erste Mannheimer Privat-Hochschule

Pension. Meldungen jederzeit. A 3, 6.  
 Frachtbriefe  
 Dr. G. Haastad Buchdruckerei.  
**Brauerei SINNER**  
 Grünwinkel  
 Filiale Mannheim, Rheinvaistr. 10. Telephon 9.  
 Haupt-Ausgang: Hotel-Restaurant „Weinberg“ D 5, 4.  
 6631 8488

**Getreide in Elbfisch.**  
 Die Wintererträge sind nicht überall so stark als befürchtet wurde. Am meisten wird über Müsefrucht geklagt, doch ist anzunehmen, daß die im Spätherbst in ungeheurer Masse aufgetretenen Mäuse infolge des strengen Winters zu Grunde gegangen sind. Fast aus allen Gegenden des Landes, besonders aus den Kreisen Weichenburg, Ströbberg-Land, Altkirch, Schweitzer, Rühlhausen, Dann, Polmar, Polßen wird über unglücklichen Saatstand infolge der Mäuseplage berichtet. Im Kreis Weichenburg wählen drei Drittel aller Roggenfelder, in einem Bezirk des Kreises Ströbberg-Land 10 Prozent aller Saaten, weil durch Mäusefrucht geschädigt, umgepflügt werden. Aus Brumath und Schillingheim wird gemeldet, daß auch Klecker durch Mäusefrucht im Herbst fast ganz vernichtet worden sind. Im übrigen wird der Saatstand nicht gerade ungünstig beurteilt und besonders der Hoffnung auf eine noch zu erwartende günstige Entwicklung der Früchte Ausdruck gegeben. Die Berichte aus Pöhringen lauten im allgemeinen günstiger als aus dem Unter- und Oberelsaß. Für Winterweizen berechnet sich die Durchschnittsernte mit 29, Winterroggen wird in Pöhringen mit 25, in Unterelsaß mit 30, im Oberelsaß mit 31 bewertet. Für Sommerweizen lauten die Durchschnittsernten in Pöhringen 25, im Unterelsaß 28, im Oberelsaß 29, für Luzerne in Pöhringen 26, im Unterelsaß 28, im Oberelsaß 29. Auch Wiesen erfordern eine ähnliche mittlere Bewertung.

**AEG-Zeitung.** Die uns vorliegende neue Nummer der AEG-Zeitung, die in einer für gebildete Lesarten verständlichen Darstellung Fragen der Elektrizitäts-Industrie und verwandter Produktionszweige behandelt, enthält u. a. folgende Beiträge: 25 Jahre Berliner Elektrizitätswerke — Neue Aufgaben der Elektrizitäts-Industrie — Dampfkräftenanlagen einst und jetzt — Elektrisch betriebene Werkzeuge — Der elektrische Kraftbetrieb in der Landwirtschaft. Die Nummer ist reich illustriert; eine ganzseitige Illustration stellt die Wirkungen von Licht- und Bogenlampen der AEG in der jüngst stattgefundenen Internationalen Gartenbau-Ausstellung dar.

**Güchertisch.**  
 (Anzeigen bei der Redaktion eingelaufener Bücher und Beiträge. Ausführliche Besprechungen nach Wahl.)  
 \* **Neues Frauen-Magazin.** Die Muse ist das meistgelesene Zeitungsblatt der Frau, das nicht nur am häufigsten im Hause angefordert wird. Dabei wird allen Damen das Lesen im Verlage von W. B. Schöb u. Co., Berlin-Deppig-Bien, erscheinende „Neue Frauen-Magazin“ (eine Sammlung von Büchern aller Art für Haus, Gesellschaft und Straße, herausgegeben von Erna Lutz-Steinberg), ein willkommenes und fast unentbehrliches Verleser sein. In dem „Neuen Frauen-Magazin“ sind nicht nur Frauen einer einzigen Modeperiode, sondern es sind mit dieser Muse und sorgfältig illustrierten Verleserinnen verschiedener Modenperioden zusammengestellt. Das führt dem Mädchen die bewährte Kunst der Frauenwelt. Das „Neue Frauen-Magazin“ kostet nur 2. 1.80 und ist durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage, W. B. Schöb u. Co., Leipzig, zu beziehen.

in Flaschen à 10, 15, 20, 30, 50 Pfg. u. 1 Mk. überall erhältlich.  
  
 In Flaschen à 10, 15, 20, 30, 50 Pfg. u. 1 Mk. überall erhältlich.  
 4759

### „Kosyr“ mit „Kakao“

liefert ein angenehmes schmeckendes Getränk von hohem Nährwert und grosser Bekömmlichkeit. Kochvorschrift: 10 Gramm „Kosyr“ (1 1/2 gestrichene Esslöffel voll) mahlen, mit 1 Ltr. kaltem Wasser beisetzen, kurz aufkochen und mit dem siedend heißen Absud 15 Gramm Kakao (4 gestrichene Esslöffel) überbrühen, kurz stehen lassen und sodann durchsieben.  
 All. Fabrikant: Pfeiffer & Hiller, G. m. b. H., Hirschheim & Wirm.  
 6949

5jähr. Praxis! Mannheim 5jähr. Praxis!  
**Nervenschwäche**  
 Nervenerrüttungen, Schwächezustände, Blasen- und Geschlechtskrankheiten, sowie Licht, Rheumatismus, Ichthio, Muskelschwund, Hysterie, Neurasthenie, Narkrankheiten, Flechten, Heilgeschwüre etc., auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit bestem Erfolge ohne Berufstätigkeit anzulassen durch  
**Natur- u. elektr. Lichtheilverfahren**  
 giftfreie Kräuterkuren und Elektrotherapie.  
 Ehrens-Anerkennung erhielt  
**Direktor Hch. Schäfer**  
**Lichtheilverfahren „Elektron“ nur N 3, 3**  
 Mannheim. 84197  
 Sprechstunden: täglich von 9—12 und 2—6 Uhr abends, sonntags von 9—12 Uhr.  
 Wunderbare Erfolge. Hunderte Dankschreiben.  
 Damenbehandlung durch Frau Rosa Schäfer  
 Kivle Preise. Prospekte gratis. Tel. 4326.  
 Erstes, größtes und bedeutendstes Institut am Platz.

Gold...  
**Unterricht.**  
 Gefängnisrichter, Tenbild, Loos und Konten-Beilage von St. 5 Mk., Rapierunterricht, Kaufmänn. u. Schriftführer p. Std. 1. 30 Mk. etc. vorkauf. geb. Vorkaufm. etc. u. Nr. 533 an die Org.

### Handels-Kurse

VON **Vine. Stock**  
 Mannheim, P1, 3. Telephon 1792.  
**Ludwigshafen,**  
 Kaiser Wilhelmstrasse 25, Telephon No. 909.  
 Buchführung: einl., dopp., amerik., franz., russisch, Wechseln, Effektenkunde, Handelskorrespondenz, Kontopraxis, Bilanzierung, Geschäftsschreiben, deutsch & lateinisch, Rundschreiben, Maschinenschreiben etc.  
**60 Maschinen.**  
 Garant. vollkommene Ausb. Zahlreiche ebendat. Anerkennungs-schreiben an öff. Persönlichkeiten als auch jeder Stellung.  
**„Mustergiltiges Institut“**  
 anfs. währm. empfohlen. Unentgeltlich Stellenvermittlung. Prospekte gratis u. franko. Herren- u. Damenkurse getrennt.  
 6430

### TAPETEN

7051  
 Sämtliche Tapeten der vergangenen Saison werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.  
**A. Wihler, 0 3, 4a, 2. Stock** Telephon 676.  
 Planken

### Ph. Fuchs & Priester, Schwetzingenstr. 53

Grösste Ausstellung- und Verkaufsräume.  
 Die neuesten Erfindungen der **Gesundheits-Technik.**  
 Billigste Bezugsquelle für **Badeeinrichtungen Toiletteanlagen Spülanlagen Closes etc.**  
  
 6704

### Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer

Inhaber: Eberhardt Meyer, konzessionierter Kammerjäger  
 Mannheim, Collinstrasse 10. — Telephon 2318.  
 Karlsruhe, Kriegstr. 16.  
 Vertilgung von Ungeziefer jeder Art unter weitgehender Garantie. Seit 17 Jahren Spezialist in radikaler Wanzen-Vertilgung nach konkurrenzloser Methode.  
 Unverküpfelte patentierte Apparate. Heilsvoller Erfolg. Ältestes, Größtes und leistungsfähigstes Unternehmen der Art in Süddeutschland.  
 6954